



Fraktionsantrag

A 2018/0225

öffentlich

Wiederaufnahme von Fusionsverhandlungen mit dem Landkreis Helmstedt

Die Fraktionen von SPD und FDP beantragen:

Die Verwaltung wird beauftragt, erneut Fusionsverhandlungen mit dem Landkreis Helmstedt zu führen mit dem Ziel, die Möglichkeiten eines interkommunalen Zusammengehens / einer interkommunalen Zusammenarbeit auszuloten.

Begründung

Nach einer Umfrage des Forsa-Instituts in Wolfsburg und dem Landkreis Helmstedt wurde eine Fusion von der Mehrheit der Befragten in Wolfsburg und Helmstedt begrüßt. Die im Jahr 2012 begonnenen Verhandlungen wurden jedoch vor einiger Zeit gestoppt. Seitdem ruhen die Fusionsgespräche.

Die Fortführung von Fusionsverhandlungen mit den benachbarten Gebietskörperschaften bleibt für die Entwicklung der Stadt Wolfsburg von fundamentalem Interesse: Insbesondere, um Entwicklungspotenzial für Gewerbeansiedlung und Wohnungsneubau zu schaffen sowie die Verkehrsinfrastruktur zu verbessern. Darum soll der Oberbürgermeister beauftragt werden, mit dem Landkreis Helmstedt unter Einbeziehung der Stadt Braunschweig und ggf. weiterer Gebietskörperschaften Fusionsgespräche über eine Neuordnung der Gebietsstruktur in der Region Braunschweig zu führen.

<i>Fraktion:</i> SPD FDP FDP	<i>Datum</i> 09.11.2018
<i>Bearbeitung:</i> Frau Rehse, 28-1689, SPD	

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion

FDP-Fraktion